

Messgeräte, die mehr für's Geld bieten**Dräger**safety

Dräger Safety MSI hat eines der genialsten Messgeräte entwickelt! Ein Leckmengenmessgerät, mit dem der Gassicherheitscheck innerhalb von 10-15 Minuten durchgeführt werden kann.

Anzeige

Tages-Webspot

buchbar unter:
0511 / 97 94 866 



Anschluss direkt am Prüfnippel der Gastherme über eine Einschlauchverbindung.



Gassicherheitscheck in 10-15 Minuten.

Stillstand ist nichts für das Unternehmen Dräger Safety MSI – Innovation und Fortschritt ist die Devise. Deshalb ist der Hersteller von Messgeräten auch stets bemüht, Geräte zu entwickeln, die in der Praxis die Arbeit erleichtern. So auch mit dem neuen Leckmengenmessgerät Dräger **MSI P7**. Lästiges Ausbauen der Gasuhr oder Anschluss einer Einspeisevorrichtung ...? Das gehört jetzt der Vergangenheit an, denn mit dem P7 entfallen diese Arbeiten! Die zu prüfende Gasleitung wird mit dem P7 durch nur einen Druckmessschlauch verbunden, der direkt am Prüfnippel der Gastherme befestigt wird. Und die komplette Prüfung kostet den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik lediglich 10-15 Minuten seiner Zeit! Die Leckrate und das automatisch ermittelte Leitungsvolumen können gedruckt und gespeichert werden. Der Dräger MSI P7 ist DVGW zugelassen. Druck- und Differenzdruckmessung ist mit dem P7 selbstverständlich. Mehr Informationen über die Funktionen des MSI P7 gibt es [hier](#) im Internet.

Der Dräger MSI P7 erleichtert außerdem die Prüfung von neuen Gasinstallationen (Dichtheitsprüfung 110 mbar/150 mbar). Vom Druckaufbau und der Stabilisierungszeit, bis hin zum möglichen Nachpumpen, erledigt der P7 alles vollautomatisch. Hinzu kommt, dass der Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik durch die vollautomatische Messung Zeit für andere Aufgaben hat. Den Dräger MSI P7 bietet Dräger Safety MSI jetzt auch als P7plus an – Das Plus für kluge Köpfe. Der P7plus bietet zusätzliche Funktionen wie Flüssiggasleitungsprüfungen, Wasserleitungsprüfungen, Durchführung von



Innovative Gasmesstechnik: 4 Geräte in 1

Reglerprüfungen und Druckmessungen bis 5 bar. Weitere Informationen zum P7plus finden sich [hier](#) im Internet.

Auch der **MSI PRO2**, das Rauchgasanalysegerät von Dräger Safety MSI, kann mit Hilfe des Leck- und Volumen-Adapter (ALV) zu einem Gasleckmengenmessgerät umfunktioniert werden. Neben der üblichen Abgasmessung und Hauptdruckprüfung ist mit dem gleichen Gerät die Durchführung des Gassicherheitschecks möglich, der ebenfalls nur 10-15 Minuten dauert. Ein separates Messgerät und zusätzliche Wartungskosten entfallen, denn im Dräger MSI PRO2 sind gleich mehrere Geräte in einem vereint. Spontan auf Kundenwünsche zu reagieren oder mehrere Aufträge miteinander zu verbinden, ist nun kein Problem mehr. Mehr Informationen zum MSI PRO2 finden sich [hier](#) im Internet.



Herr Jüptner, Geschäftsführer der WTU in Jena, überreicht zusammen mit Herrn Stehfest, Gebietsmanager Dräger Safety MSI GmbH, den Dräger MSI P7 an den glücklichen Gewinner Herrn Tschamler, RME Gebäudetechnik.

Über mehr potentielle Aufträge kann sich nun auch Herr Tschamler freuen, der auf der SHKG Leipzig am Dräger Safety Messestand einen MSI P7 gewonnen hat. Am 15.11.07 war es soweit und der Dräger MSI P7 wurde Herrn Tschamler bei seinem Großhändler WTU Wärmetechnik und Umweltschutz GmbH in Jena übergeben. Durch den MSI P7 kann Herr Tschamler von der Firma RME Gebäudetechnik seinen Kunden ein größeres Leistungsangebot bieten: „Ich freue mich sehr über den Dräger MSI P7. Jetzt kann ich meinen Kunden noch mehr Service bieten, da ich mit dem P7 u.a. den Gassicherheitscheck in 10-15 Minuten durchführen kann.“ Auch Herr Jüptner, Geschäftsführer der WTU freute sich: „Wir beglückwünschen Herrn Tschamler zu seinem Dräger MSI P7. Wir sind bereits seit 1991 Partner der Dräger Safety MSI und sehr zufrieden mit der Qualität der Produkte. So können wir guten Gewissens Dräger Messgeräte für die

Rauchgasanalyse sowie das nötige Zubehör an das Schornsteinfeger- und Heizungsbauhandwerk liefern.“

Der Dräger MSI P7 und PRO2 ALV im Überblick:

Dräger MSI P7:

- Gassicherheitscheck (Leckrate in l/h)
- Vollautomatische Dichtheitsprüfung bei neuen Gasleitungen (110 mbar + 150 mbar)
- Belastungsprüfung (1 bar) bei neuen Gasanlagen
- DVGW zugelassen

Dräger MSI PRO2 ALV:

- Gassicherheitscheck mit ALV
- Rauchgasanalyse
- Digitale Brennerdiagnose
- Druckmessungen (Zug, 4 Pa, bis 160 mbar)